



Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit

Filmvorführung und Diskussion mit Yulia Lokshina

Dienstag 9. Feb 2021

um 16 Uhr - Einführung + Link zum Film (verfügbar bis 18h)

um 18 Uhr - offene Diskussion

global.gotomeeting.com/join/655299669

Mittwoch 10. Feb 2021

um 10h - weitere Diskussion + Werkpräsentationen

Anmeldung per E-Mail an: dacruz@adbk.mhn.de

In der westdeutschen Provinz kämpfen osteuropäische LeiharbeiterInnen, die im größten Schweineschlachtbetrieb des Landes tätig sind, ums Überleben - und AktivistInnen, die sich für deren Rechte einsetzen, mit den Behörden. Zur gleichen Zeit proben Münchener GymnasiastInnen das Stück „Die Heilige Johanna der Schlachthöfe“ und reflektieren über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und ihr Verhältnis dazu. Verwoben mit den Gedankengängen der Jugendlichen und ihrer Auseinandersetzung mit dem Text in den Proben erzählt der Film in unterschiedlichen Fragmenten über Bedingungen und Facetten von Leiharbeit und Arbeitsmigration in Deutschland.

Yulia Lokshina, geboren 1986 in Moskau, hat Dokumentarfilmregie an der Hochschule für Fernsehen und Film München studiert. Sie beschäftigt sich mit non-fiktionalen Erzählformen im Film, manchmal im Grenzbereich zur Wissenschaft und arbeitet gerne in offenen Formationen mit befreundeten KünstlerInnen. 2020 hat sie eine künstlerische Promotion zu dokumentarischer Literaturverfilmung an der Filmuniversität Babelsberg begonnen.

INTRA-ACTIONS BEYOND THE STUDIO

lecture/workshop program from Klasse Pitz of
guest artists during Winter Semester 2020/21
organised by Diogo da Cruz